

Der Runde Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Landwirtschaftliche Sozialversicherung Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland	Stadtwerke Speyer GmbH	Bezirksverband Pfalz/ Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt		
Polizeipräsidium Rheinpfalz	Landesbetrieb Mobilität	Stadtverwaltung Speyer	Finanzamt Speyer-Germersheim	Bürgermeister Hanspeter Brohm
Kreis- und Stadtparkasse Speyer	Evangelische Diakonissenanstalt Speyer	Diözese Speyer Bischöfliches Ordinariat		
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz	Sozialgericht	Kooperationspartner	Evangelische Kirche der Pfalz	
Institut für schulische Fortbildung und schulp-psychologische Beratung	Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften	Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs- GmbH		

Kooperationspartner

Beauftragte für Chancengleichheit, Agentur für Arbeit LU
Deutscher Kinderschutzbund, OG Speyer
Historisches Museum der Pfalz, Speyer
Evangelische KiTa Rulandstraße · Katholische KiTas ECHO
Judosportverein Speyer 1959 e.V.

Ansprechpartner/innen der Behörden und Unternehmen

Bezirksverband Pfalz
Monika Krzyzaniak · Tel. (06 31) 3 64 71 69

Diözese Speyer, Bischöfliches Ordinariat
Dr. Hildegard Grünenthal · Tel. (06 23 2) 10 23 48

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften
Claudia Wiora · Tel. (06 23 2) 65 42 72

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Trudel Löffler · Tel. (06 23 2) 17 24 28

Evangelische Diakonissenanstalt, KiTa Rulandstraße
Christina Erbert · Tel. (06 23 2) 22 13 06

Evangelische Kirche der Pfalz
Beate Schulz · Tel. (06 23 2) 66 71 25

Finanzamt Speyer-Germersheim
Steffi Zöllner · Tel. (06 23 2) 60 17 30 08

GEWO
Christine Auer-Spindler · Tel. (06 23 2) 91 99 13

IFB – Institut für schulische Fortbildung
Kerstin Grill · Tel. (06 23 2) 65 9 135

Katholische KiTas ECHO
Jeanette Sommer · Tel. (06 23 2) 96 52 79

Kreis- und Stadtparkasse Speyer
Siegrid Nowack · Tel. (06 23 2) 10 32 32

Landesbetrieb Mobilität
Michaelae Brugger · Tel. (06 23 2) 62 6 13 19

Landwirtschaftliche Sozialversicherung
Waltraud Ulrich · Tel. (06 23 2) 9 11 32 06

Landwirtschaftliche Untersuchungs- u. Forschungsanstalt
Bernd Hebestreit · Tel. (06 23 2) 13 61 70

Polizeipräsidium Rheinpfalz
Gerhilde Günther · Tel. (06 23 2) 13 72 60

Sozialgericht Speyer
Barbara Kramer · Tel. (06 23 2) 66 01 24

Stadtwerke Speyer
Rüdiger Deutsch · Tel. (06 23 2) 6 25 18 90

Runder Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf Speyer



Weshalb ein Runder Tisch?

Der Runde Tisch geht auf eine Initiative der Speyerer Gleichstellungsbeauftragten aus Stadt und Behörden im Jahr 2001 zurück. Um einen wirkungsvollen Beitrag zur Chancengleichheit zu leisten, soll die Lösung von Interessenkonflikten zwischen familiären und betrieblichen Belangen als Gemeinschaftsaufgabe und nicht als individuelle Probleme einzelner Frauen behandelt werden.



Seit 2002 wirken Dienststellenleitungen, Geschäftsführer sowie Personalverantwortliche mit Gleichstellungsbeauftragten und Personal- bzw. Betriebsräten zusammen, um mehr Bewusstsein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen.

Gleichzeitig werden bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote angeregt und eigene, ergänzende Projekte entwickelt.

Koordination des Runden Tisches
Auskunft und Information
Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer
Inge Trageser-Glaser
Tel. (062 32) 14 22 67
www.speyer.de

So funktioniert der Runde Tisch

Zweimal jährlich treffen sich VertreterInnen der kooperierenden Behörden zu einer Tagung. Die Veranstaltungen finden im Halbjahresrhythmus jeweils bei einer anderen Behörde statt, die das Treffen ausrichtet.

Die Resonanz ist stets groß, an den bisher 12 Tagungen nahmen jeweils ca. 40–50 Gäste teil.

Arbeitsgemeinschaften aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Behörden bereiten die Sitzungen vor und übernehmen die Projektarbeit.

Im Fokus standen bisher folgende Themen:

Personal

Elternzeit, Elterngeld und Wiedereinstieg in den Beruf

Telearbeit, Teilzeitarbeit

Leistungsentgelt

Betreuung

Bedarfsgerechte, betriebsnahe Kinderbetreuung

Eigene Ferienangebote

Tagespflege und Hilfe bei der Suche nach Betreuungsangeboten

Wegweiser zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Information über Praxisbeispiele

Kontakte zu Bündnissen im Land und der Metropolregion

Projekte zur Unterstützung der Beschäftigten

Über familienbewusste Angebote der einzelnen Institutionen hinaus gibt es Gemeinschaftsprojekte.

Ferienbetreuung „Wilde 13“

Während der Sommerferien können Beschäftigte die Kinderferienfreizeit „Wilde 13“ nutzen. Das Angebot steht allen Mitarbeiter-Kindern offen.

Die Deutsche Rentenversicherung hat die Federführung des Projektes, die Finanzierung erfolgt aus Elternbeiträgen und einigen Spenden. Die Nachfrage nach den Plätzen ist groß.

Auskunft: Trudel Löffler, DRV · Tel. (062 32) 17 24 28

Seit 2007 gibt es auch eine **Herbstferienwoche**. Hierfür hat der Landesbetrieb Mobilität die Federführung übernommen. Ein wichtiger Kooperationspartner ist das Historische Museum der Pfalz.

Auskunft: Michaelae Brugger, LBM · Tel. (062 32) 626 13 19



Ferien im Historischen Museum der Pfalz

Malaktion 2007

Lichtblick

Als Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege wurde ein Leitfaden für pflegende Angehörige erarbeitet. Die Gleichstellungsbeauftragte des Bischöflichen Ordinariats erarbeitete die Broschüre „Lichtblick“ in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der evangelischen Kirche der Pfalz und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung.

Auskunft: Dr. Hildegard Grünenthal, Diözese Speyer
Tel. (062 32) 10 22 45